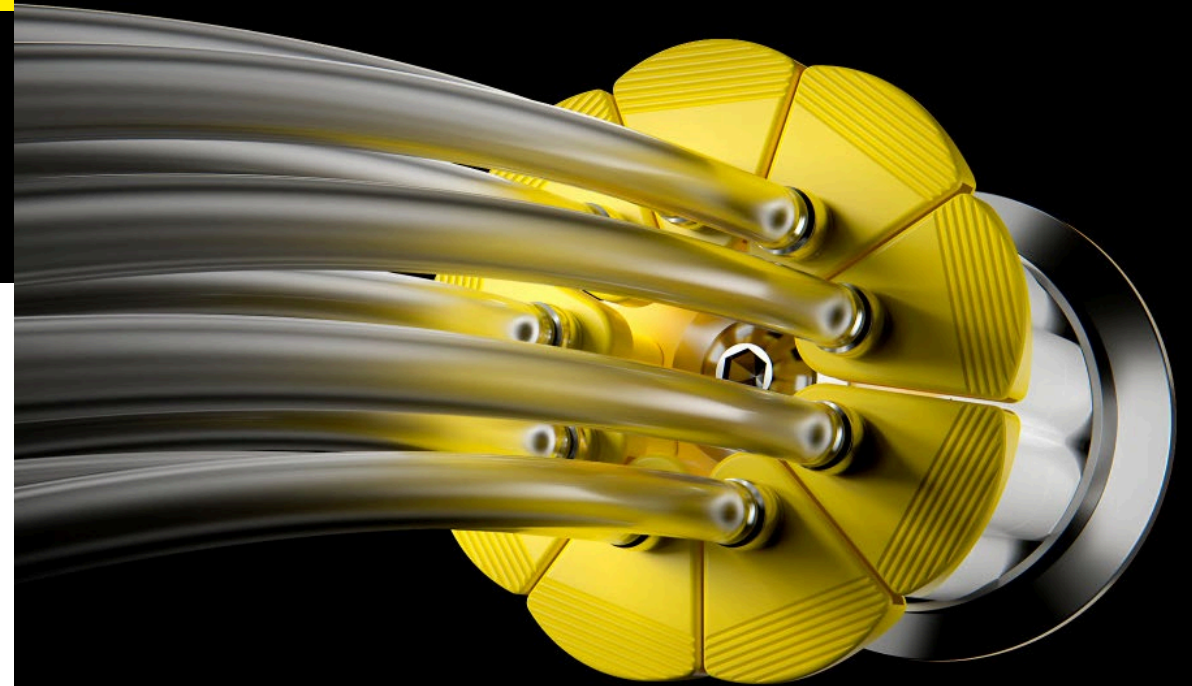


SARTORIUS

Simplifying Progress

Geschäftsergebnisse 1. Halbjahr 2024

Medienkonferenz | 19. Juli 2024
Joachim Kreuzburg



Disclaimer

Diese Präsentation enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des Sartorius Konzerns betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren. Denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen ist nicht geplant.

In der Präsentation können durch mathematische Rundungen bei der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

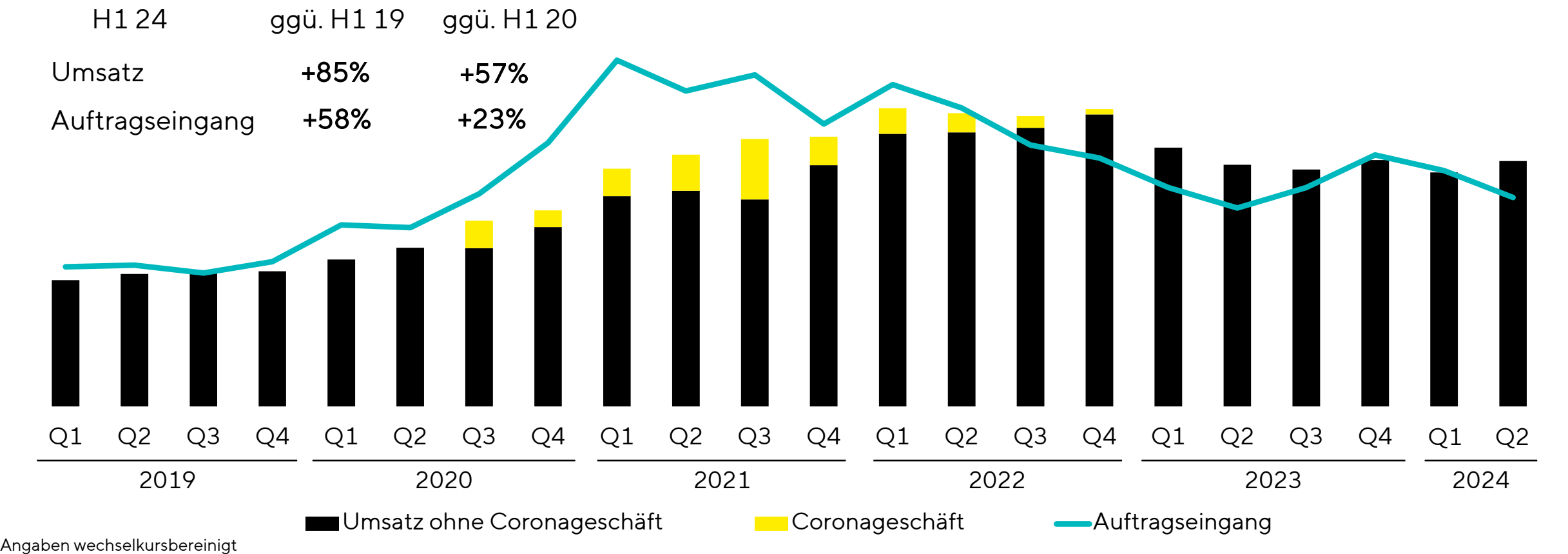
Diese Konferenz wird aufgezeichnet.

H1-Ergebnisse in Kürze: Weiterhin gemischtes Bild

- Umsatz nach sechs Monaten etwas unter Vorjahr, jedoch leichtes Wachstum im 2. Quartal
- Anziehendes Verbrauchsmittelgeschäft sowie gute Entwicklung des Geschäfts mit Zell- und Gentherapie-Kunden ...
- ... allerdings teilweise andauernder Lagerbestandsabbau, allgemeine Investitionszurückhaltung sowie schwache Marktdynamik in China
- Profitabilität auf robustem Niveau; zunehmend positiver Einfluss von Effizienzmaßnahmen im weiteren Jahresverlauf erwartet, allerdings fehlende Skaleneffekte
- Langfristige Trends unverändert positiv; hohes Zulassungsniveau und starke Produktpipelines für Biopharmaka
- Gesamtjahresausblick nun bewusst vorsichtiger, da Erholungsmomentum noch begrenzt und Prognostizierbarkeit sehr eingeschränkt



Volatilität noch immer hoch, Normalisierung dauert noch an



Wesentliche Ergebnisse des 1. Halbjahres

1.558 Mio. € | +8,5%¹

Auftragseingang

1.680 Mio. € | -2,2%¹

Umsatz

28,1% | -1,7 Pp

EBITDA-Marge²

2,15 € | 2,16 €

Ergebnis³ je StA | VzA

~14.100 | -200⁴

Mitarbeitende

Ausblick bewusst
vorsichtiger

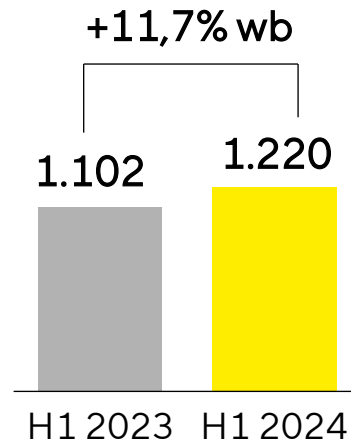
für Gesamtjahr 2024

1 Wechselkursbereinigt 2 bereinigt um Sondereffekte 3 Basierend auf dem Periodenergebnis nach Anteilen Dritter; bereinigt um Sondereffekte und Amortisation sowie basierend auf dem normalisierten Finanzergebnis und der normalisierten Steuerquote 4 gegenüber 31. März 2024

Bioprocess Solutions: Umsatz auf Vorjahresniveau, Auftragseingang steigt, Normalisierung noch nicht abgeschlossen

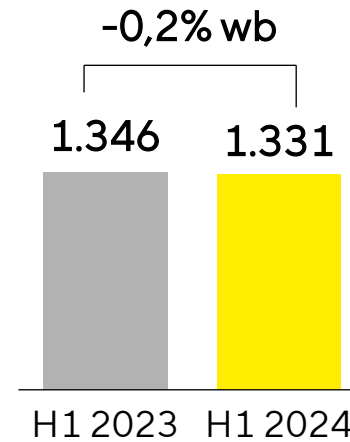
Auftragseingang

in Mio. €



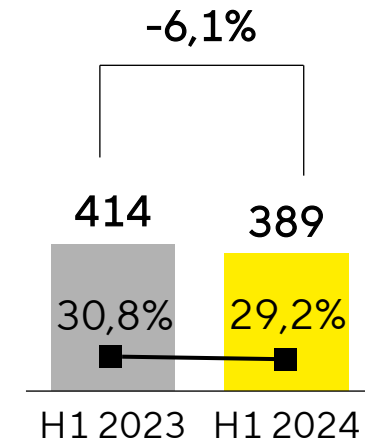
Umsatz

in Mio. €



Operatives EBITDA und -Marge

in Mio. €

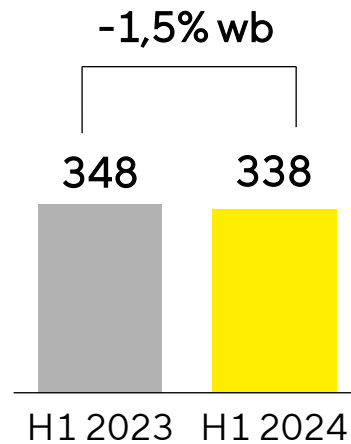


- Akquisitionen tragen knapp 3pp zu Umsatzentwicklung bei; signifikantes Wachstum mit Zell- und Gentherapie-Kunden
- Erholung des Geschäfts mit Verbrauchsmitteln, aber noch kein zunehmendes Momentum; Investitionszurückhaltung bei Equipment
- Profitabilität auf robustem Niveau; Volumen- und Produktmixeffekte teilweise durch Kostenabbau ausgeglichen

Lab Products & Services: Entwicklung gedämpft durch schwache Endmärkte

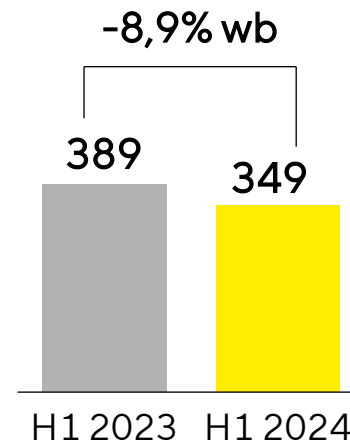
Auftragseingang

in Mio. €



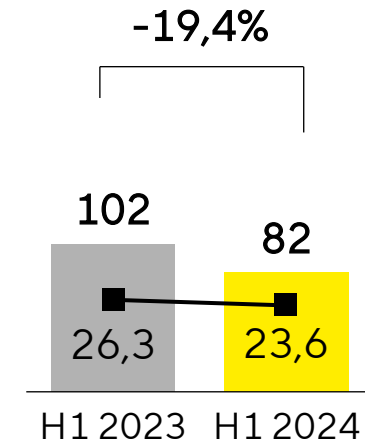
Umsatz

in Mio. €



Operatives EBITDA und -Marge

in Mio. €



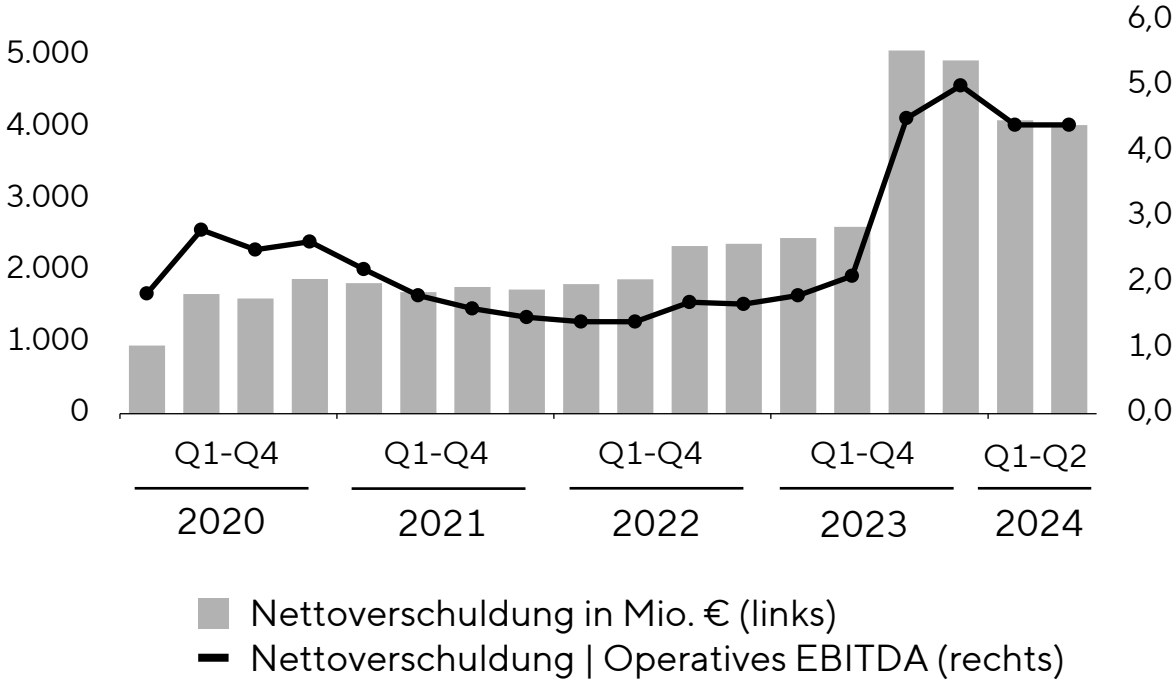
- Umsatz beeinflusst von anhaltender Investitionszurückhaltung der Kunden und schwacher Marktdynamik in China
- Profitabilität beeinflusst von Volumen- und Produktmixeffekten

Finanzkennzahlen weiter auf solidem Niveau

Bilanz- und Finanzindikatoren

Sartorius Konzern	31.12.2023	30.06.2024
Eigenkapitalquote in %	28,3	38,3
Nettoverschuldung in Mio. €	4.932	4.033
Nettoverschuldung Operatives EBITDA ¹	5,0	4,4

Nettoverschuldung und Dynamischer Verschuldungsgrad



1 Enthält operatives pro forma EBITDA der in den letzten zwölf Monaten abgeschlossenen Akquisitionen

Zukunftsinvestitionen in weltweite Kapazitäten, Investitionsquote etwas angepasst



Ann Arbor, Michigan, USA

- Neues Kompetenzzentrum für Bioanalytik
- Produktion, Services, Logistik



Göttingen, Deutschland

Filterproduktion



Freiburg, Deutschland

Produktion qualitätskritischer Materialien für den Gen- und Zelltherapiemarkt



Aubagne, Frankreich

Reinräume, Produktentwicklung, Labore, Büros, Lager und Logistik



Songdo, Südkorea

Zellkulturmedien, Einwegprodukte, Membranfilter, Labore, weitere Services

Starker Fokus auf Innovationen – auch in neuen Technologiefeldern



Erforschung und Herstellung von
Arzneimitteln mit KI

NVIDIA-Lösungen u. a. in Lebendzellanalyse-
Plattformen sowie für Gestaltung von
Herstellungsprozessen



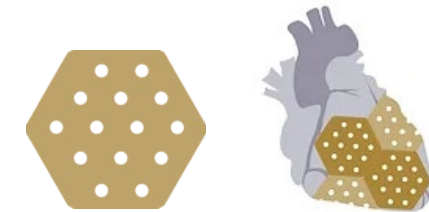
Intensivierung von biopharmazeutischen
Herstellungsprozessen

Sartorius bevorzugter Partner für die
Entwicklung und Kommerzialisierung einer
Bioprozess-Plattform



Produktion künstlichen Stammzellen-
Gewebes zur Stärkung des Herzmuskels

Sartorius unterstützt bei Aufbau einer
effizienten Produktion von Stammzellen im
industriellen Maßstab



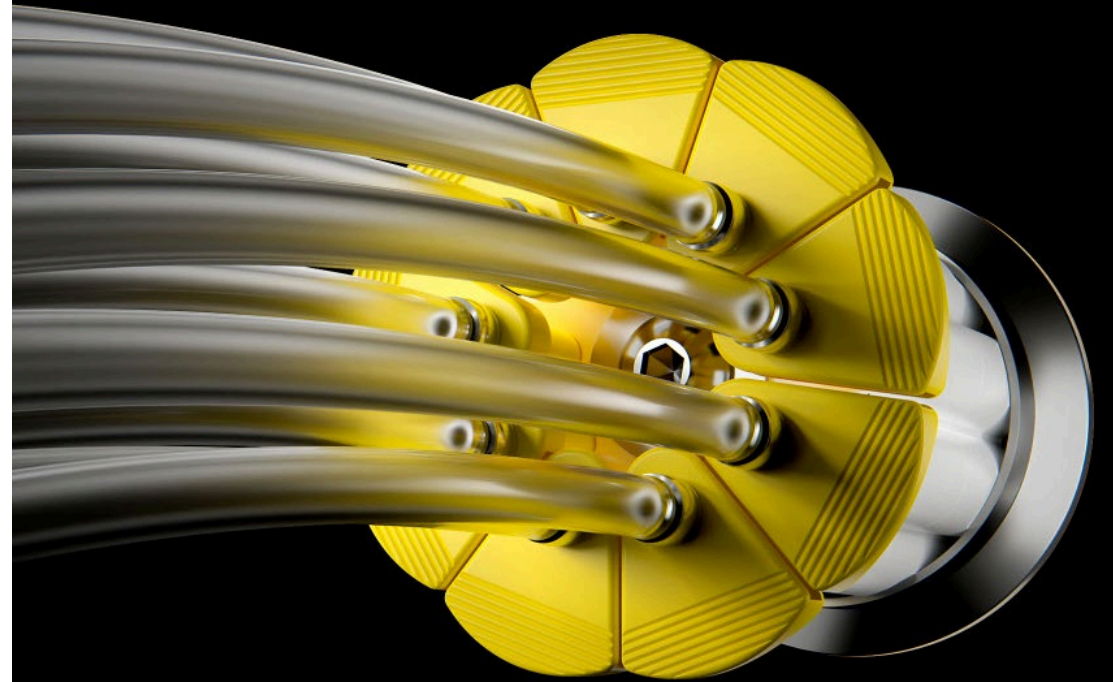
Erwartungen für 2024 angepasst; bewusst vorsichtige Prognose

Prognose 2024 ¹	Umsatzwachstum		operative EBITDA-Marge	
	zuvor	neu	zuvor	neu
Sartorius Konzern davon Akquisitionen	mittlerer bis oberer einstelliger Prozentbereich ~1,5 Pp	auf Vorjahresniveau +/- niedrig einstellige %-Bandbreite ~1,5 Pp	etwas über 30%	27%-29%
Bioprocess Solutions davon Akquisitionen	mittlerer bis oberer einstelliger Prozentbereich ~2 Pp	auf Vorjahresniveau +/- niedrig einstellige %-Bandbreite ~2 Pp	über 31%	28%-30%
Lab Products & Services	unterer einstelliger Prozentbereich	auf Vorjahresniveau +/- niedrig einstellige %-Bandbreite	auf Vorjahresniveau (25,1%)	22%-24%

- Zunehmend positive Effekte aus Kosteneffizienzprogramm; über 100 Mio. Euro im Jahresverlauf
- Capex-Quote voraussichtlich bei ~12% (zuvor: ~13%)
- Dynamischer Verschuldungsgrad am Jahresende voraussichtlich bei etwa 4 (zuvor: etwas über 3)²

¹ Angaben wechselkursbereinigt ² ohne mögliche Kapitalmaßnahmen und/oder Akquisitionen

Fragen und Diskussion



Vielen Dank.

SARTORIUS